



# Der unbekannte Westen Südafrikas

## von Kimberley nach Kapstadt

### 1. Tag

Nach der Ankunft im Kimberley erhalten Sie einen Transfer zu Ihrem Hotel. Sie haben ein wenig Zeit sich von der langen Anreise zu erholen.

Am Nachmittag haben Sie die Möglichkeit das Big Hole, das eines der größten von Menschenhand gegrabenen Löcher ist, zu sehen und das angeschlossene Museum zu besichtigen.

Im ganzen wird es ein sehr ruhiger Tag.

### 2. Tag

Nach einem sehr zeitigen Frühstück fahren wir zu einer in der Nähe liegenden Diamanten Mine. Hier haben wir die Möglichkeit zum einen in eine Mine einzufahren, als auch die Produktionsabläufe an der Erdoberfläche kennen zu lernen.

Am Nachmittag fahren wir in den nur 80 Kilometer entfernten Mokala National Park. Dies ist der neueste Nationalpark Südafrikas der erst im Jahr 2007 gegründet wurde.

Hier werden wir am Nachmittag eine kleine Safari Fahrt unternehmen und vielleicht sogar Nashörner sehen.

Übernachten werden wir in einer Lodge die sich im Nationalpark befindet.



Oranje Fluß bei Upington

### 3. Tag

Nach einem ausgiebigen Frühstück verlassen wir den National Park und fahren ca. 350 Kilometer nach Upington, am Orange Fluß.

Auf dem Weg dorthin überqueren wir den Fluß Vaal an dessen Ufern sich viele Landwirtschaftliche Betriebe angesiedelt haben. Das letzte Stück der Strecke folgt die Straße dem Verlauf des Oranje River.

In Upington haben wir am Nachmittag die Möglichkeit das örtliche Museum zu besuchen. Am späten Nachmittag unternehmen wir eine Bootsfahrt zum Sonnenuntergang.

Unser Hotel liegt zentral im Ort. So ergeben sich Möglichkeiten kleinere Einkäufe zu erledigen.

### 4. Tag

Am Morgen verlassen wir Upington und fahren weiter flußabwärts entlang des Oranje River. Wir kommen an Farmen vorbei, die Weintrauben zur Rosinenproduktion anbauen und für den Export von Tafeltrauben nach Europa.

Unterwegs sehen wir teile der sehr umfangreichen Bewässerungsanlagen.

Das Tagesziel, die Augrabis Falls, ist nicht weit von Upington entfernt. Hier stürzt der Oranje River in eine tiefe Schlucht. Die Wasserfälle können zu Fuß von unserer Unterkunft erkundet werden.

Auf Wunsch kann eine Beobachtungsfahrt durch den angeschlossenen National Park unternommen werden. Während dieser Fahrt bieten sich herrliche Ausblicke und Einblicke in den Canyon des Oranje River und mit etwas Glück sind Zebras, Giraffen, Springböcke und Oryx zusehen.



Schlucht des Oranje Flusses in der Nähe der Augrabis Wasserfälle

### 5. Tag

Nach dem Frühstück verlassen wir den National Park und fahren durch die weiten des Northern Cape nach Süden. Der heutige Tag wird eine der längsten Etappen im Fahrzeug bedeuten. Wir fahren über hunderte Kilometer durch menschenleeres Land. Die seltenen Kurven werden die einzige Abwechslung sein, die wir bis Calvinia erleben.

In Calvinia werden wir einen kurzen Stopp einlegen und den kleinen Ort auf einem kurzen Spaziergang erkunden.

Anschließend fahren wir weiter nach Nieuwoudtville wo wir die Nacht auf einer typischen Farm der Karoo verbringen werden. In der Nähe ist ein relativ neuer botanischer Garten und auf dem Farmgelände ist ein Wasserfall zu sehen. Sie können hier in absoluter Einsamkeit eine berauschte

Ruhe finden. Die Nächte sind klar und kühl und sie haben die Möglichkeit den traumhaften Nachthimmel Südafrikas zu genießen. So viele Sterne wie hier haben Sie in Europa noch nicht gesehen.

#### 6. Tag

Der heutige Tag führt uns von Nieuwoudville nach Clanwilliam. Kurz nach Nieuwoudville verlassen wir über einen Pass das Hochplateau. Der nächste Ort den wir erreichen ist Van Rhynsdorp, Hier befindet sich eine Gärtnerei, die sich auf Sukkulenteplanzen der Karoo und des Namaqualandes spezialisiert hat. Diese Pflanzen können auch käuflich erworben werden. Sie erhalten ein Zertifikat, daß die Pflanzen keine Wildsammlung sind und sie außer Landes gebracht werden dürfen.

Am frühen Nachmittag kommen wir im historischen Clanwilliam an. Hier lernen wir den alten Ortskern auf einem kleinen Spaziergang kennen und können auch das örtliche Museum besuchen. Die folgenden zwei Nächte verbringen wir hier.

#### 7. Tag

Nach dem Frühstück unternehmen wir eine geführte Wanderung zu verschiedenen Felszeichnungen der San, früher als Buschmann im Deutschen bezeichnet.

Wenn es das Wetter zu läßt können wir anschließend noch versuchen bis Wupperthal vorzustoßen. Dieses Dorf liegt in Mitten der Cederberge und ist nur über eine schlechte Schotterpiste zu erreichen. In Wupperthal besuchen wie die alte Missionsstation, der eine kleine Schuhproduktion angeschlossen ist.



Kaptöpel bei Lamberts Bay

#### 8. Tag

Als erster Stopp des Tages fahren wir heute eine Rooibos Tee Farm an. Hier erfahren wir alles über die Produktion des Rooibos Tees und die dafür benötigte Pflanze. Der Rooibos Tee kommt nur aus der Gegend um Clanwilliam und wird nur hier produziert.

Weiter geht die Fahrt an die Küste des Atlantischen Ozeans nach Lambeth Bay. Auf einer kleinen Insel vor dem Hafen siedelt zur Brutzeit eine große Kaptöpel Kolonie. Die Insel ist durch einen Damm mit dem Festland verbunden. Auf diese Weise kann die Vogelkolonie aus nächster Nähe beobachtet werden.

Am Nachmittag fahren wir über Elandsfontein und Veldrif zu unserem heutigen Tagesziel, Langebaan. Hier werden wir die nächsten Nächte verbringen.

#### 9. Tag

Der heutige Tag wird vollkommen vom West Coast National Park bestimmt. Je nach Stärke des Winterregens kann hier ein wahres Blütenmeer zu bestaunen werden. Die Hauptblütezeit liegt im August und September. Aber auch noch im Oktober kann es ein beeindruckendes Schauspiel geben..

Weiterhin ist es ein Paradies für Ornithologen. Zu den größeren Vögeln gehören unzählige Flamingos und Strauße. Besonders häufig aber finden sich Schildkröten auf den Wegen des National Parks.

Im Park werden wir Geelbek, eine alte Farm, besuchen und Churchhaven mit seiner kleinen romantischen Kirche, von wo aus sich ein herrlicher Blick über die Lagune bietet.

Kraal Bay an der Lagune und die Tssarsbank mit dem dort beginnenden 16 Meilen Strand und dem rauhen Atlantischen Ozean stehen ebenfalls auf dem Programm.

Mit etwas Glück sehen wir vielleicht die hier lebenden Buntböcke und Kuhanilopen.

#### 10. Tag

Ein Tagesausflug führt uns heute ins nahe Veldrif wo wir die Möglichkeit haben das Salzwerk von Cerbos zu besuchen. Hier wird Meersalz produziert, das als Khoi-San Salz in der Umgebung verkauft wird.

Über St Helena Bay mit dem Da Gama Monument fahren wir weiter nach Padernoster und zum Leuchtturm von Cape Columbine.



Leuchtturm Cape Columbine

Unterwegs haben wir immer wieder die Möglichkeit auf kleinen Wanderungen die Naturschönheiten zu erkunden oder einfach nur auf einem Felsen zu sitzen und den Blick über das Meer schweifen zu lassen und dabei der Brandung zuzuhören.

Nochmals verbringen wir die Nacht in Langebaan.

#### 11. Tag

Heute heißt es Abschied nehmen von Langebaan. Auf Umwegen fahren wir weiter nach Süden in Richtung Kapstadt.

Bei Yzerfontein verlassen wir die Hauptstraße und biegen nach Darling ab. Hier gibt es die verschiedensten kleinen, privaten Naturschutzgebiete, die sich die Aufgabe gestellt haben, die

heimische Pflanzenvielfalt zu erhalten. Je nach Blütenintensität können diese kleinen Schutzgebiete besucht werden.

Weiterhin ist Darling bekannt für das kleine Theater von Pieter Dirk Uys und das kleine Museum, daß sich intensive mit der Geschichte Darlings befaßt.

Über die von Viehwirtschaft beherrschten Hügel geht es weiter zur Missionsstation von Mamre. Die historischen Gebäude unter den alten Bäumen lädt zu einem Spaziergang ein.

Der nächste Halt ist Blouberg Strand, von wo aus sich einer der schönsten Blick auf Kapstadt und den Tafelberg bietet.

Die kommenden Nächte verbringen wir in einem Hotel am Strand nördlich von Kapstadt.

#### 12. Tag

Das Kap der Guten Hoffnung ist heute unser Ziel. Unterwegs halten wir am Cecil Rhodes Memorial mit Blick auf die Cape Flats bis zu den Hottentots Mountains. Dieses Bauwerk wurde zu Ehren des Kapitalisten und Politikers Cecil Rhodes errichtet.

Weitere Stopps werden in Simons Town bei den Pinguinen eingelegt und am Cape Point, dem Ort in der Nähe des Kap der Guten Hoffnung, wo sich die beiden alten Leuchttürme befinden.

Auf der Rückfahrt geht es entlang der Atlantik Küste über den Chapmens Peak Drive einer einmaligen Straße. Auf der einen Seite der Straße fällt der Fels steil zum Meer ab und auf der anderen steil in die Höhe. Durch Hout Bay und weiter entlang der Zwölf Apostel geht es zurück nach Kapstadt.

#### 13. Tag

Am heutigen Tag werden wir Kapstadt erkunden. Nach dem Frühstück fahren wir in die Stadt und werden die wichtigsten Sehenswürdigkeiten auf einem Spaziergang kennenlernen. Dazu zählt der Company Garden, an dessen Rand sich Gebäude wie das Parlament, das Tuynhuis, die Staatsbibliothek, die St. Georges Kathedrale, das South African Museum und die Staatsgalerie befinden.

Ebenfalls haben wir die Möglichkeit auf dem Green Market Square afrikanisches Kunsthandwerk zu kaufen.

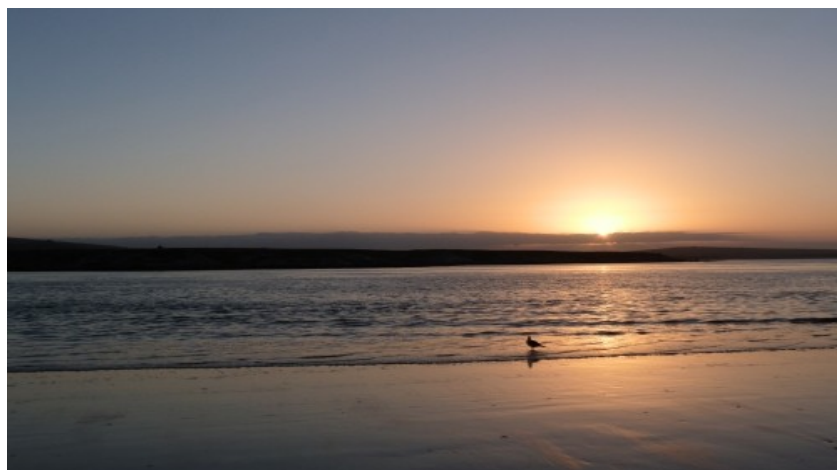
Am Nachmittag fahren wir an die Waterfront, den alten Hafen von Kapstadt. Hier hat sich ein weltweit bekanntes Vergnügungsviertel entwickelt.

#### 14. Tag

Am heutigen Tag endet die Rundreise durch das westliche Südafrika. Bis zu Ihrem Transfer zum Flughafen steht der Tag zu Ihrer freien Verfügung.

Im Laufe des Nachmittags werden Sie pünktlich zu Ihrem Flug nach Europa gebracht.

Wer möchte hat die Möglichkeit ein individuelles Anschlußprogramm zu buchen oder auf eigene Faust die Reise zu verlängern.



Sonnenuntergang bei Langebaan

# Details zur Rundreise

Diese Rundreise kann entsprechend Ihre Reisepläne täglich beginnen. Auf Wunsch kann Ihnen eine Flugreise vermittelt werden.

Im Anschluß an die Reise haben Sie die Möglichkeit Ihren Aufenthalt im südlichen Afrika individuell zu verlängern oder sich ein Angebot für eine Verlängerung von uns ausarbeiten zu lassen.

Zum Beispiel können Sie bei einem Besuch der Victoria Fälle oder eine Fahrt mit der Eisenbahn nach Johannesburg die Seele ein wenig baumeln lassen. Genauso können Sie noch einige Tage in Kapstadt verbringen um die Stadt und die Umgebung noch etwas genauer kennen zu lernen.

Die Rundreise findet ab zwei Reiseteilnehmer statt. Einzelzimmerzuschlag auf Anfrage.



Im Reisepreis von **1849,00 Euro** sind folgende Leistungen enthalten:

- 11 Nächte in drei bis vier Sterne Hotels mit Frühstück
- 2 Nächte in Nationalparks mit Frühstück
- Rundreise in klimatisierten Fahrzeugen
- Maximale Gruppengröße sechs Personen

- deutschsprachige Reiseleitung
- ein Reiseführer passend zur Rundreise
- Eintritt Big Hole
- Besuch einer Diamantenmine
- Bootsfahrt zum Sonnenuntergang in Upington
- Eintritt in die Nationalparks
- Besuch einer Rooibos Teeproduktion
- Besichtigung von San Zeichnungen

Alle Programmpunkte können je nach Situation vor Ort geändert werden.

Die Landschaften die bereist werden gelten als frei von Malaria. Trotzdem empfehlen wir Ihnen den Besuch eines Tropenarztes, um sich über notwendige Impfungen zu informieren.